

Pressemitteilung zur Übergabe des Preises Kulturförderverein des Monats September 2024

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

sehr geehrte Damen und Herren,

heute, am Nachmittag des 17.10.2024, konnte der Sprecher des Landesnetzwerkes der Thüringer Kulturfördervereine Gregor Seiffert unter Anwesenheit des Vorsitzenden Volker Weber und weiteren Mitgliedern des Fördervereins den Preis *Kulturfördervereins des Monats September 2024* an den

„Förderkreis Schlossanlage Wilhelmsthal e. V.“ überreichen.

In einer ersten Stellungnahme äußerte sich Volker Weber wie folgt:

„Mit großer Freude nimmt der Verein „Förderkreis Schlossanlage Wilhelmsthal e. V.“ die Auszeichnung als Kulturförderverein des Monats September 2024 entgegen und bedankt sich ganz herzlich bei der Jury und allen Beteiligten für die Ehre und die Anerkennung.

Beharrlich setzt sich der Verein seit seiner Gründung 1997 für die Revitalisierung und den Erhalt von Park und Schloss Wilhelmsthal ein und hatte großen Anteil, dass die Anlage nicht vergangen und vergessen ist und wieder eine Zukunft hat. Durch seine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aktivitäten und Veranstaltungen setzte der Verein immer wieder Zeichen, so dass im Jahr 2009 die Anlage vom Freistaat Thüringen erfolgreich in das Eigentum der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten überführt werden konnte. Seitdem arbeiten Stiftung und Verein gemeinsam an der Zukunft Wilhelmsthals in vielen kleinen Schritten, aber kontinuierlich.

Durch die Unterstützung der Vereinsmitglieder konnten von der Gründung bis heute eine Reihe an Einzelmaßnahmen und Projekte realisiert bzw. kofinanziert werden. Dem eigenen Anspruch nach Erhalt der Anlage folgend, sammelt der Verein Geld, um restauratorische Maßnahmen zu unterstützen bzw. auf den Weg zu bringen, die zeitnah machbar sind, nicht Priorität haben, aber für die Anlage identitätsstiftend sind bzw. diese verschönern helfen.

So wurden durch bzw. mit Hilfe des Vereins z.B. die historische Sonnenuhr aus dem Jahr 1805, der erste Bauabschnitt der Restaurierung des Nymphenbrunnens von 1792, das Aufstellen von Parkbänken, Baumersatzpflanzungen sowie Buch- und

SPRECHER:INNEN:

Claudia Luckhardt

Gregor Seiffert

netzwerk.th@kulturfoerderevereine.eu

030/30323603

Initiiert von:

 DAKU Dachverband der
Kulturfördervereine

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

 THÜRINGER
EHRENAMTSSTIFTUNG

KERNGRUPPE

TAG THÜRINGER KULTURFÖRDER-
VEREINE MIT PREISVERGABE:

Alexandra Kehr

Michael Kraus

Claudia Luckhardt

Gregor Seiffert

Maria-Theresa Meißner

Ulrike Petzold

Druckerzeugnisse für die Öffentlichkeitsarbeit realisiert. Öffentliche Veranstaltungen und Führungen in der Sommersaison werden angeboten. Jährlich spendet der Verein seine erwirtschafteten Gelder als zweckgebundene Spenden an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten zur Umsetzung konkreter Maßnahmen. Aktuell wird mithilfe solcher Gelder die Replik einer „Vestalin“ für den Telemannsaal angefertigt, die dort im Frühjahr 2025 aufgestellt werden wird.

Mit nach wie vor viel Elan setzen sich die heute rund 30 Mitglieder des Vereins für den Erhalt der Anlage ein und bewirken so auch eine Stärkung der Kultur im ländlichen Raum. Die Vereinsmitglieder haben mit ihrem unermüdlichen Wirken bewiesen, dass man mit gutem Willen, leidenschaftlichem Engagement und aktivem Handeln bewirken kann, der Schlossanlage wieder Leben einzuhauchen und Wege in eine Zukunft zu bahnen.“

Neben Mitgliedern des Landesnetzwerkes waren weitere Gratulanten vor Ort. Als Vertreter der zwölfköpfigen Jury lobte Dr. Gert-Dieter Ulferts (Vorstand des Museumsverbandes Thüringen e.V. a.D.) den Verein mit folgenden Worten:

„Schloss Wilhelmsthal mit seinem historisch ebenso bedeutenden Park gehört zu den herausragenden Anwesen der Ernestiner in Thüringen, zuletzt gehörte es dem Weimarer Großherzogshaus. Noch Großherzog Wilhelm Ernst ließ unmittelbar vor dem Ersten Weltkrieg eine moderne, der Architektur des Altbaus angepasste Erweiterung der Wohnräume für seine Familie errichten. Wilhelmsthal blieb der Fürstenfamilie nach dem Ende der Monarchie 1918 erhalten, hier verbrachte sie in den 1930er Jahren noch die Sommer. In der DDR-Zeit gab es entsprechende Umnutzungen, problematisch wurde es in den 1990er Jahren, als sich niemand für die nun verwaiste Anlage verantwortlich zeigte, die zusehends verfiel.

In dieser Zeit entwickelte sich der Förderkreis Schlossanlage Wilhelmsthal e. V. zum Kulturretter par Excellence. Es ist fraglich, was heute noch von der bedeutenden Anlage übriggeblieben wäre, hätte sich 1997 nicht der Förderverein gegründet, der sehr engagiert und unermüdlich auf ganz unterschiedlichen Wegen dafür sorgte, dass Wilhelmsthal nicht aus der öffentliche Wahrnehmung verschwand. Mit der Übernahme von Schloss und Garten in den Bestand der 1994 gegründeten Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten im Jahr 2008 liegt nun die Erhaltung und Fortentwicklung, die Unterhaltung und Pflege dieses künstlerisch hochwertigen und kulturhistorisch sensiblen Kulturguts in den Händen einer staatlich gestützten, professionellen Schlösserverwaltung. Damit ist der Fortbestand der Anlage gesichert. Der Verein begleitet und fördert die Aufgaben der Stiftung in Wilhelmsthal weiterhin und wählt sich Einzelprojekte zur Förderung von Restaurierungsmaßnahmen. Vor Ort stehen die Mitglieder stets bereit, um Hand in Hand mit den offiziell Verantwortlichen an der Fortentwicklung des für Thüringen bedeutsamen Kulturdenkmals zu wirken. All dieses verdient höchste

Anerkennung. Die Jury zeichnet mit der Preisverleihung einen Förderverein aus, dessen beharrliches Engagement insbesondere auf das Jahresmotto der „Kulturretter“ zutrifft. “

Der Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie Jochen Staschewski ergänzte:

„Der Förderkreis Schlossanlage Wilhelmsthal e. V. unterstützt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, welche seit 2008 Eigentümerin der Liegenschaft ist, tatkräftig bei ihrer Arbeit. Ich freue mich außerordentlich, dass das großartige Engagement des Förderkreises und seiner Mitglieder mit der Auszeichnung „Thüringer Kulturförderverein des Monats August 2024“ gewürdigt wird. Mit dieser Ehrung soll all jenen gedankt werden, die sich unermüdlich für das Sammeln von Spenden für die Stiftung einsetzen, damit notwendige Restaurierungsmaßnahmen auf den Weg gebracht werden können.“

Der Koordinator des Landesnetzwerkes Gregor Seiffert erläuterte abschließend, dass:

„dieser ausgezeichnete Verein mit seinen Aktivitäten in hervorragender Weise dem Jahresmotto des Preises „KulturRetter“ entspricht. Die Aktivitäten des Vereins sind beeindruckend und vorbildhaft. Die Zusammenarbeit mit der Besitzerin der Anlage, der Thüringer Stiftung Schlösser & Gärten ist entspricht der Definition des Kulturfördervereins in besonderer Weise und überzeugten die Jury und so hat der Verein sicher gute Chancen einen der drei mit 2500,-/1500,-und 1000,-Euro dotierten Jahreshauptpreise bzw. den Sonderpreis der Funke Medien Thüringen zu ergattern.“

Das Landesnetzwerk der Thüringer Kulturfördervereine ist ein Zusammenschluss, der sich mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder im November 2021 gebildet hat, um Kulturfördervereinen in Thüringen eine Stimme zu geben und ihren Austausch zu fördern. Mehr zum Netzwerk und der Jury erfahren Sie unter: netzwerk-kfth.de

Unterstützerinnen und Unterstützer

Sparkasse-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Thüringer Ehrenamtsstiftung
Thüringer Staatskanzlei
Thüringer Staatslotterie
Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland
in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar

Ansprechpartner:

Landesnetzwerk der Thüringer Kulturfördervereine
Gregor Seiffert, Koordination & Öffentlichkeitsarbeit
netzwerk.th@kulturfoerdervereine.eu
030 303236 03

Gefördert von:



In Kooperation mit:

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

